



**AQua-Angebot im Sommersemester 2018**

per 29.03.18

<b>Institut/Bereich</b>	Institut für Katholische Theologie / Kirchengeschichte
<b>Veranstaltungstitel</b>	<b>Geschichte der Marienverehrung</b>
<b>Veranstalter/in</b>	Prof. Dr. Hildegard König
<b>Ansprechpartner/in für Rückfragen oder Anmeldung (Tel./E-Mail)</b>	Name: Prof. König Tel.: 42601 E-Mail: hildegard.koenig@tu-dresden.de Anmeldung:
<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung
<b>Termin(e) und Veranstaltungsort</b>	Wochentag: Donnerstag DS: 2. Beginn: 03.05.2018 Raum: WEB/117/U
<b>Umfang der Lehrveranstaltung</b>	2 SWS
<b>Beschreibung/ Ziele der Veranstaltung</b>	Im Zentrum der Veranstaltung steht Maria als kulturgeschichtliches Phänomen, als biblische Gestalt und als Gestalt des Glaubens und der Theologie. Die Stationen der Entstehung und Entfaltung der Marienfrömmigkeit und der mit ihr verbundenen Mariologie werden anhand literarischer und nichtliterarischer Quellen sichtbar gemacht. Auf dem Hintergrund religionsgeschichtlicher Befunde und ausgehend von den Nachrichten des NT und ihrer Rezeption in der Folgezeit werden die vier Mariendogmen vorgestellt und auf ihren theologischen Sinn befragt. Multiperspektivisch soll am Beispiel Maria das Zusammenspiel von Frömmigkeit, institutioneller Normierung und politischer Verzweckung von Heiligen bedacht werden.
<b>Voraussetzungen/ Vorkenntnisse</b>	
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Butzkamm, Aloys Ich sehe dich in tausend Bilder, Maria – Mariendarstellungen zwischen Tradition und Moderne. Paderborn, 2014</li><li>• Lembke, Katja [Hg.]; Niedersächsisches Landesmuseum Hannover, Ausstellung: Madonna. Frau - Mutter -</li></ul>

	Kultfigur (16. Oktober 2015 bis 14. Februar 2016), Dresden 2015
<b>Begrenzung der Teilnehmeranzahl</b>	nein
<b>Angeboten für folgende Studiengänge/Verwendbarkeit</b>	Staatsexamen, BA-Studiengänge, Ergänzungsbereich Staatsexamen und MA SLK sowie Master-Studiengänge und -Profilbereiche, MA Antike Kulturen
<b>Anmerkungen</b>	